

Ä

**G e s c h i c h t e**  
**der deutschen Städte**  
und  
des deutschen Bürgerthums.

---

Von  
**J. W. Barthold,**  
w. Professor der Geschichte zu Greifswald.

**Zweite Ausgabe.**

**Zweiter Theil.**  
Vom Schlusse des 12. Jahrhunderts bis zum Ende des  
großen Zwischenreichs (1273).

---

**Leipzig,**  
**T. D. Weigel.**  
1859.

Ä

# Inhalt.

## Drittes Buch.

### Erstes Kapitel.

Seite

Auffschwung der deutschen Seefahrt, des überseeischen Handels und des Weinverkehrs unter Kaiser Friedrich I. Flandern; die flämische Hanse zu London. Die Städte Hollands und Seelands, Frieslands. Kölns Handel nach London. Ostsee-Schifffahrt: Gothland, Wismar, Bremen und Livland. Bisthum Alga. Lübeck's kaiserliche Privilegien vom Jahr 1188. Neustadt Hamburg 1188. Deutsche Kaufleute vor Akkon. 1190. Ausländischer Verkehr auf der Donau. Wien. Regensburg um 1190. Erblühen der Städte in Meissen und im Osterlande. Leipzig. Freiberg im Erzgebirge. Magdeburg. Die Städte am Fichtelgebirge, im Voigtlande, des Pleissner Landes. Altenburg, Zwickau. Chemnitz. . . . .	1
--	---

### Zweites Kapitel.

Kaiser Heinrich VI.; Bardewicks Zerstörung 1189. Beruhigung Norddeutschlands durch Heinrich den Löwen. Gemeinderath in Worms. Kaiser Heinrich VI. dem Bürgerthume hold. Kölns Wischealle in London. Gründung von Bern. Wiens Aufblühen. Einfluß der zwistigen Wahl Philipps und Otto's IV. auf die Städte (1198—1208). Köln, Aachen, Speier. Waldemar II. Herr von Nordalbingen. Lübeck's Unterwerfung. Wechsel des Kampfs. Kölns politische Bedeutung. Mainz, Trier. Die Burggrafen von Nürnberg. Thüringens Städte. Erfurt. Eisenach. Goslar. Dresden. Braunschweig'sche Städte. Westfalen. Wien unter Leopold dem Glorreichen. Der Bund Hamburgs und Lübeck's. Moskau. Friedrich II. gegen Otto IV. Einfluß der Macht Otto's IV. Rückschritt des Bürgerthums gedroht. Nider-rheinischer Kreuzzug. Basel verliert seinen Rath. Demüthigung Leipzigs. Tod Otto's IV. Beschränktes Stadtrecht zu Goslar. Nürnbergs Freibrief. Regensburg zu Gunsten des Bischofs. Reichsfreiheit der jährlichen Städte. Bürgerelndliche Reichsgerichte. Frankfurt. — Vom Jahr 1190—1220. . . . .	30
--	----

## Drittes Kapitel.

Seite

Städtische Bewegung unter König Heinrichs VII. Reichsverweserschaft. Höhe- stand und Sturz Waldemars II. Lübecks großer Freibrief vom Kaiser. 1226. Schlacht bei Bornhövede. Der deutsche Orden in Preußen. Thorn. Kulm. Anfänge Stralsunds. 1229. Ermordung Engelbrechts von Köln. Beschrän- kung der städtischen Freizügigkeit. Zerstörung Friklar's. Gefhden im Elsaß. Kechergerichte. Bettelorden. Konrad von Marburg. 1234. Verfassungskampf von Worms. 1231 — 1233. Wormser Schlüsse gegen die Kommune. Reichstagsgesetze zu Ravenna. Widerspruch zwischen Kaiser und König. Vertrag zu Speyerheim 1233. Untreue K. Heinrichs gegen seinen Vater. Händel in Erfurt. Offener Abfall Heinrichs VII. und dessen Entsehung. 1235. Hoftag zu Mainz. Landfrieden des Kaisers 1235. Erhebung des Herzog- thums Braunschweig. Schwäbische Städte an das Reich. Wölflin, der Thesens des Elsaß. Hessische Städte. Marburg, Kassel. Wiens großer Frei- brief und dessen Schicksal. Junsbruch Stadt. 1234. Westfälische Städte. Lübecks erster Seesieg. 1234. Wachsendes Ansehen Lübecks. 1241. Erster Bund mit Hamburg. . . . .	80
--	----

## Viertes Kapitel.

König Konrad IV. Mongolen. Judenverfolgung. Das deutsche Wesen in Brandenburg. Berlin. Köln. Prenzlau. Die Städte Meißens. Bittau. Die Deutschen in Prag. Einfluß Magdeburgs auf Schlesiens Städte. Preußen. Die Sachsen in Siebenbürgen. Schlacht bei Wahlstadt 1241. Folgen der- selben. Kiew. Wesel. Kirchliche Wirren im Reiche. 1241. Konrads von Hoch- staden Untreue. Erfurt und Mainz. Bürgerkrieg. Großer Freibrief von Mainz. 1244. Friedrich im Banne, den Städten holster. Rücknahme der Gefetze von Ravenna. Wahl, Sieg und Fall des Pfaffenkönigs. 1246, 1247. Oesterreich erblos. König Wilhelm. Verpfändung königlicher Städte. Nachens Trene. Tod Siegfrieds III. von Mainz. 1248. Wechsel des Kampfs und Abfalls. Mordanschlag zu Regensburg. Tod des Kaisers. 1250. Fortschritt der Selbstständigkeit. Basel, Freiburg, Straßburg und andere. Thüringische Erbscheide. Blüthe Braunschweigs. Verfall Goslar's. Neue Städte in der Mark, in Pommeren. Greifswald. Preußen bis 1252. Blick auf die deut- schen Seestädte bis 1252. Bremen in Unfreiheit. . . . .	129
---	-----

## Fünftes Kapitel.

Das große Zwischenreich. Schicksale des römischen Königs Konrad IV. Verpfän-  
dung der Reichsstädte und schwäbischer Erbgüter. Tod Konrads. 1254. Zer-  
fall des Herzogthums Schwaben. Ulm. Augsburg. Elsaß. Zürich. Regens-  
burg. Ohnmacht König Wilhelms. Braunschweig. Thüringische Erbscheide.  
Flandern. Konrad von Hochstaden. Der Dom zu Köln. Albert der Große in  
Köln. Die Geschlechter von Köln. Fehde des Erzbischofs gegen die Stadt

## Inhalt.

## VII

Seite

1252, und mit Paderborn. Blüthe von Heuß. Die Anfänge des rheinischen Städtebundes. Zustand von Worms. Mainz. Ältere Städtebünde. Bern und Freiburg. Die Städte in Westfalen. Rasche Fortentwicklung des Bundes von Mainz. 1254. Beiritt der Fürsten und des Adels. Städtische Glieder. Bundesfehden. König Wilhelm's Verhalten. Tag zu Dyrenheim. Ausdehnung des Bundes nach Westfalen. Kurze Blüthe. Tod König Wilhelm's. 1251—1256. . . . .	179
--	-----

## Sechstes Kapitel.

Doppelte Königswahl. Richard und Alfons. Verhalten des Bundes. Widerstand von Worms gegen Richard. Richards viermaliger kurzer Aufenthalt im Reiche und Tod. 1272. Großer Verfassungskampf von Köln. 1257—1259. Der Schied Bruder Albert's des Großen. Umstoß der alten Verfassung Kölns durch Konrad. 1259. Austreibung der Geschlechter. Tod Konrads. 1261. Rathsordnung und Zucht in Soest. Zustand von Trier und Aachen. Die Kinderausführung in Hameln. Münster. Thüringischer Erbstreit. Heinrich das Kind von Brabant. Schlacht bei Wettin. Die Leipziger. 1263. Hessen. Erfurt. 1270. . . . .	225
---	-----

## Siebentes Kapitel.

Erzbischof Engelbrechts II. Kampf gegen Köln und Sieg der Stadt. 1262 bis 1272. Straßburgs Verfassungskampf gegen Bischof Walther. 1260 bis 1263. Sonderbünde der rheinischen Städte. 1269. Basel und Graf Rudolf von Habsburg. 1262. Oesterreich unter Böhmen. 1251—1272. Bittau. Regensburg 1269. Schlesien. Brandenburgs Städte. Frankfurt a. d. Oder. Pommern. Preußen. Die Hanse. Lübeck. Die nächsten Binnenstädte. Magdeburg. Der Friesen letzte Pilgerfahrt ins h. Land. — 1273. . . . .	255
--	-----

## Drittes Buch.

Vom Schlusse des zwölften Jahrhunderts bis in das große  
Zwischenreich.

## Erstes Kapitel.

Auffschwung der deutschen Seefahrt, des überseeischen Handels und des Binnenverkehrs unter Kaiser Friedrich I. Flandern; die vlämische Hanse zu London. Die Städte Hollands und Seelands, Frieslands. Königs Handel nach London. Dstsee-Schiffahrt: Gothland. Wisby. Bremen und Livland. Bischof von Riga. Rückwärts kaiserliche Privilegien v. J. 1188. Neustadt Hamburg. 1188. Deutsche Kaufleute vor Alkon. 1190. Ausländischer Verkehr auf der Donau. Wien. Regensburg um 1190. Erblühen der Städte in Meissen und im Osterlande. Leipzig. Freiberg im Erzgebirge. Magdeburg. Die Städte am Fichtelgebirge, im Voigtlande, des Pleissner Landes. Altenburg. Zwickau. Chemnitz.

Die deutschen Ritterpilger, welche mit Kaiser Friedrich Rothbart mühsalsvoll landwärts nach Syrien gezogen waren, trafen vor Aflons Mauern ein Häuflein mitleidiger und rüh- riger deutscher Kaufleute, aus den Städten der Nord- und Ost- see, unter Zelten von Schiffssegeln gelagert. Wie mächtig mußte daheim Schifffahrt und Verkehr sich umgeschwungen haben, um solche Erscheinung möglich zu machen? Wir erzählen die Dinge im Zusammenhange, welche nicht ohne des Hohenstau- fen Einfluß der deutschen Handelswelt so niegeahnete Aus- dehnung verschafft hatten.

Seit unser Volk unter Konrad III. an den Kreuzzügen <sup>Thell-</sup> <sup>allgemeiner</sup> sich theilnahmte, und nicht mehr allein friessische See- <sup>Deutsch</sup> <sup>an den</sup>